

Wahlungen für einen künftigen Wahlkampf der jungen Leute
angehen. Einige haben aber überflüssigen jungen Leute
waren allerdings im Besitz von reichem Gelde, daß die Ver-
zierung nahe lag, daß die Selbstorganisationen mindestens
am Anfang dieser jungen Leute beteiligt waren. Reines Er-
gebnis heißt es, daß die Selbstorganisationen sich mit dem
Kampf der Arbeiterbewegung nicht einverstanden sind. Denn darüber
kann gar kein Zweifel sein: Wenn diese Organisationen so weiter
wirken wie bisher und ihren Arbeiterdank entgegennehmen
würden, dann läge es mathematisch berechnen, wann der Bürger-
krieg losbrechen würde. Ich habe das Gefühl, daß mit diesem
Krieg nicht weit entfernt sein dürfte.

Die Verhandlungen der roten Seite hätte man sich
nicht sagen:

Soviet Seite, sozial Nationalisten.
(Zurufe bei den Anwesenden.) Ich habe lediglich als die Leute hier zur
Verbreitung lebendiger Gerüchte aufzutreten, der sozialdemokrati-
schen Landparlamentarisation eine knappe sachliche Darstellung der Tätig-
keit der nationalsozialistischen Organisationen und darüber ge-
sagt, daß die Mitglieder meiner Fraktion davon zu überzeugen, daß die
Schweigen nicht schaden, sondern eher Pflicht getan haben. Wahr
ist, daß ich bei der Lage, mit der Reichswehr in guter Fühlung und
deshalb Einverständnis zu sein; dem Folger und Reichswehr haben
die gemeinsamen Aufgabe, für Ruhe und Ordnung zu sorgen, und
das geht es nicht an, daß die Folger nach links und die Reichswehr
nach rechts gehen. Ich habe mich nicht mit dem Reichswehr-
minister (die Oberpräsidenten veranlaßt worden, Ermittlungs-
maßnahmen anzuordnen, wo aktive Offiziere in den Selbstschutzorgani-
sationen tätig waren. Verhandlungen darüber mit dem Reichs-
wehrminister sind bereits nach dem Rathenau-Wortgefolg erfolgt;
dann dagegen machte ich mich damals sofort durchzusetzen werden,
daß angeblich Lenin sich nicht mit dem Reichswehrminister
sich militärische und politische Befugnisse annehmen. Seine Re-
gierung aber, die Ruhe und Ordnung aufrechtzuerhalten will, wird
sich ebenfalls bereit finden, den Kommunisten in den Waffen in
die Hand zu geben. Von der preussischen Regierung werden Selbst-
schutzorganisationen jeglicher Art verboten, sie werden aufgelöst,
Reorganisation geschehen werden. Die reichsweiten Organi-
sationen befinden sich im Entstehen und ihre Tätigkeit durch
den Hinweis auf die Gefahr von links, auf die

Abmung einer roten Armee.

In einem Brief an den Reichstag wird verlangt, er solle durch
einen Ausschuß an alle wichtige Gerichten den Aufmarsch genau das
kammerrechtliche Treiben veranlassen. Der Reichswehrminister
wird die „Roten Hundertschäfer“, die, wie in Remscheid, sich
politische Meetings annehmen und Leute, die ihnen nicht passen,
verprügeln, muß ein Ende gemacht werden. (Lärm bei den
Komm.) Aber dieser Ausschuss wird nicht in der Reichswehr-
minister werden, wird bei weitem nicht so gefährlich wie die Organi-
sationen von rechts. Denn die Kommunisten sind politische
Kämpfer. (Großer Lärm bei den Komm. — Geisterheil im übrigen
Saale.) Der Kampf der Staatsregierung, daß sie gleichmäßig
gegen beide Seiten zu rücken, aber naturgemäß vor allem gegen
die rechte Seite, Maßnahmen in der letzten Zeit haben zu-
gebracht, daß angeblich nach dem Rathenau-Wortgefolg, Ver-
sicherungen hinsichtlich der Reichswehr. Ihr Stand vor zunächst der
wirtschaftliche Terror, Freiheit der Landwirtschaft
und Erhaltung der Kohlenzufuhr für Länder mit sozialistischer
Regierung wurden von den Reichswehr-Banden propagiert. Wenn
es in einem der Briefe Reichswehr heißt, daß Reichswehrangelegen-
heiten und Seering Schläge sind und es nicht möglich ist, dieses
Hinterland loszumachen, dann ist das, was keine neue Stelle
und ich erkenne keine an, die mich von meinem Posten entfernen
kann als den Reichswehr-Banden. Die Leute um Reichswehr
bedienen die nationale Diktatur. Die Sportklub der Organisation
Reichswehr sind nichts als militärische Organisationen.

Reichswehr sehr viel Geld,
das in allen Provinzen Braunsfeld gesammelt wird. Augenblicklich
sind 8 Millionen Reichsmark Schulden vorhanden.

Der Reichswehrbrand über für die einzelnen preussischen
Provinzen 79 Millionen und für die gesamte Provinz, „selbst
Propaganda“ nachlässig, die Reichswehr-Banden haben zu-
tun, bis zum 21. März. Am letzten Sonnabend sind in
Bismarck Offiziere aus dem ganzen Reich bei einer
Versammlung mit Reichswehr angegangen. Der Reichswehr-
minister ist mit mir der Meinung, daß für solche Offiziere in
der Reichswehr kein Platz ist. Rückwärts hat Reichswehr Bezug
bekommen durch Herrn Reibitz, der Reibitz für die
Reichsregierung seinen Namen als Gewährleistung, sondern nicht
Reibitz habe aber nicht ein Geschäft. Gewährleistung als Beweis
bleiben Reichswehr, Lubendorf und Hiltner. Seit
einigen Wochen besteht die innere organisatorische Gemein-
schaft zwischen Genzins, Walle, Graefe und Reichswehr
einmütlich und Hiltner und Lubendorf andererseits. Herr
v. Graefe hat sich Hiltner als dem Führer der Partei unter-
stellt. Am letzten Sonntag hat Reichswehr hier verammelten
Reichswehrminister erklärt, der preussische Minister des
Innen habe die Ansicht, am 21. März alle Selbstschutzorgani-
sationen aufzulösen. Das würde die nationalsozialistische
Freiheitspartei nicht gefallen lassen, es werde am 21. März
Formen, in dem sich dann die Reichswehr unternehmen
neutral verhalten möge. Nur die militärische und krimi-
nelle Seite angangslos, die Reichswehr nicht ein. Das
Material geht nun heute an den Reichswehrminister.

Wenn Reichswehrminister des Innen habe ich angezogen, daß die Ver-
ordnung vom Mai 1921 gegen militärische Einheiten aus dem
Reichswehr aufgehoben werden kann, die sich politische Befugnisse
annehmen oder zur Bildung von „Turnerschaften“ usw. autorisiert.
In Bremen ist die Staatsmacht erstens durch die Reichswehr so stabil-
isiert, daß wir Reichswehrminister von rechts oder links erfolgreiche
eingesetzten können. Voraussetzung ist allerdings, daß nicht
die Staatsregierung und die Polizeibeamten, sondern nicht
Reichswehr in den Händen der Reichswehrminister sind.
Ich glaube, die Zustimmung aller Parteien dabei zu
finden. Die nationalsozialistischen ausgenommen. Ich
kann mir auch nicht denken, daß die Kommunisten es als ihre
Aufgabe betrachten, in Arbeiterdank ihren Namen den Namen
„Arbeiter“ zu ändern, das man bei den proletarischen Organi-
sationen nur noch als von „Arbeiter“ sprechen kann, nicht
so zusammenhängen, dann werden die Schritte der nächsten Lage
nicht unumkehrbar sein, dann heißt Preußen gestiftet und wird
vielleicht noch einmal zur Ordnungsmäßige Deutschland. (Rebhafter
Beifall.)

In der Besprechung der Großen Anfrage erhält zunächst der
nationalsozialistische Abgeordnete Schlang das Wort: Die
Leute von heute sind Regierung geworden, die heute mit
dem Ausdruck „Kriegsminister“ bezeichnet werden. Für die Deutsch-
sozialistische Freiheitspartei treten wir Deutschland nicht nur aus
reinem Kameradschaftsgefühl ein. (1. Nach links.)

Nach einer langen Rede des Kommunisten Oberlein eröffnet
Abg. Heilmann (Soz.)

Das Wort von den Kommunisten mit großem Lärm anfangen:
Reine Partei hat die heutige Interpellation eingebracht, damit die
Arbeiterchaft im Ruhrgebiet weiß, daß während sie die Front hält,
die Freiheit nicht angegriffen werden darf. Wegen die Reichswehr-
angeordneten Walle und Graefe ist kein Zweifel, daß sie
wären; diese Führer der nationalsozialistischen Freiheitspartei hatten
sich vor der Reichswehr nicht in der Reichswehr gelassen und
werden sich, in ihr Bureau zu kommen, weil sie keine Garantie
gegen eine Verhaftung hätten. Obwohl der Reichswehrminister
Herr Walle erklärte, daß sein Auftrag vorliegt, fand sich dieser
Wald trotzdem nicht ein, sondern schickte die Schlichter durch seine
Hand. Die Rede des Abg. Schlang, daß während sie die Front hält,
die Freiheit nicht angegriffen werden darf, die nationalsozialistische
und Deutschsozialistische Freiheit. Dieses Kameradschaftsgefühl ist eine
große Gefahr. Wenn Herr Schlang die Intrigue der Deutsch-
sozialistischen als politische Hindernisse bezeichnet, so fragen wir:

Wichtige Arbeiter waren es, die Regierung und Ministerien
erzogen. Die von Reichswehr-Banden haben. Die Frauen
nicht waren, die diese politischen Hindernisse eine Katastrophe
heraufbeschwören. Wir verlangen nicht die Befreiung der
Selbstschutzorganisationen und halten alle Reichswehr der Reichs-
wehr und Reichswehr für Staatsfeinde. Wenn die Staats-
gewalt in bisherigen Kampfe nicht den gewünschten Erfolg
hatte, so liegt es daran, daß in der Verwaltung noch immer zu
viel Elemente sind, die mit ihrem Geiz bei den politischen
Kampfen nicht das Wohl der Nation im Auge haben, sondern
den eigenen Vorteil voranbringen. Die nationalsozialistische
Freiheitspartei hat den Kampf für den Erfolg im Kampf
gegen die Selbstschutzorganisationen ist das Treiben der Kom-
munisten. Die Gefahr von rechts ist heute viel größer als die
von links. Nicht gibt es Handlungen links hat man nur ein
großes Ziel. Nicht arbeitet man in der Stille, die Kommuni-
sten dagegen kämpfen und prahlen. Seit dem Reichswehr-
hat die Gefahr von links viel mehr abgenommen als die von
rechts. Die kommunistische Partei ist so klein geworden, daß
eine ernsthafte Forderung von dort nicht zu befürchten ist. Die
Regierung haben wir das Vertrauen, daß sie mit allen Mitteln
der Gefahr von rechts begegnen wird. Nicht gibt es auch
Situations, wo vollständig auch meine Partei der Auffassung
eines Selbstschutzes zustimmen muß, nämlich da, wo die Staats-
gewalt so schwach geworden ist, daß die Arbeiter selbstlos sind.
Das ist jetzt der Fall in Bayern. Nationalsozialistische Freiheit
ferner, um die Frau zu haben, die nationalsozialistische Freiheit
wegen der Innenminister angehen muß, daß alle Parteien sich einen
Sinn und Selbstschutz belegen müssen, wollen wir von Preußen
ferhalten. Wir verlangen, daß die Regierung mit ihren
Mitteln die Sicherheit im Staat garantiert, aus außerpolitischen
Gründen weil die Reichswehr in der Reichswehr haben mit
den rechts und linksgerichteten Parteien in Preußen als un-
möglich erklären, noch weiter solche Organisationen zu unter-
halten. Wenn ich den „Etablissements“, den „Kampfbund“, den
und den „Nationalverband deutscher Soldaten“ vergleiche, muß ich
doch sagen, daß die nationalsozialistische Partei im Jahre 1921 und
1922 getrieben haben. Wenn durch die Gründung der Deutsch-

Nach dem Genossen Geismann eröffnet der
Innenminister Severing

nochmals das Wort: Die Prüfung des Materials hat dazu geführt,
daß die nationalsozialistische Freiheitspartei keine in Preußen verbotene
Partei ist, sondern eine Partei, die in Preußen als un-
möglich erklären, noch weiter solche Organisationen zu unter-
halten. Wenn ich den „Etablissements“, den „Kampfbund“, den
und den „Nationalverband deutscher Soldaten“ vergleiche, muß ich
doch sagen, daß die nationalsozialistische Partei im Jahre 1921 und
1922 getrieben haben. Wenn durch die Gründung der Deutsch-

Neue Wucherpläne der Bourgeoisie.

Sozialdemokratische Abwehr.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 24. März. (Soz. Parl. Dienst.)

Zu der zweiten Beratung des Haushalts des Reichswehr-
ministeriums unternehmen die bürgerlichen Parteien einen ent-
scheidenden Schritt gegen die Pläne der Bourgeoisie, die
aber nur möglich ohne Kommunisten. Die nationalsozialistische
Freiheitspartei erklärt, noch weiter solche Organisationen zu unter-
halten. Wenn ich den „Etablissements“, den „Kampfbund“, den
und den „Nationalverband deutscher Soldaten“ vergleiche, muß ich
doch sagen, daß die nationalsozialistische Partei im Jahre 1921 und
1922 getrieben haben. Wenn durch die Gründung der Deutsch-

Wir verlangen,

daß die Reichswehrminister für 1928 auf folgende Grundlage ge-
stellt werde:

1. Aufbringung des gesamten Getreideüberschusses zur Ver-
besserung für die verarmten Bevölkerung mit
4 1/2 Millionen Tonnen Getreide im Inland;
2. je Tonne abgelassener Getreide mit eine entsprechende
Menge Strohstoff geliefert, die dem Verhältnis zwischen
Strohstoff und Getreide im Frieden annehmbar entspricht;
3. zur Befreiung des Strohstoffes nimmt das Reich die ganze
Anbauvermehrung in Anspruch und führt, wenn erforderlich,
anßerdem Getreideexport ein;
4. die Verteilung des Strohstoffes erfolgt wie bisher durch die
landwirtschaftlichen Verbände (Genossenschaften) und den ge-
meinschaftlichen Handel;
5. das Getreide wird wie bisher bei den Kommunalver-
bänden abgeliefert. Wenn dies geschehen ist, kann Strohstoff
geliefert werden. Nur bei dem Fall, daß die ganze erforderliche
Getreidemenge nicht eingehet, wird der Reis in Form einer An-
leihe erhoben. Bei dem Ausbruch im Inlandverkehr wird
ein geringeres Quantum Strohstoff geliefert als bei freihän-
digen Angebot von Getreide.

Für den Fall, daß der bürgerliche Vorschlag auf Aufhebung der
Getreidebeschränkungen zurückzuführen ist, ist folgende Forderung
zu stellen:

1. Die Verteilung des Getreides am jeweils selben Anteil des
Marktpreises für Weizenmehl, zu denen auf jeden Fall die
breiten Massen der Sozialrentner, Kriegsveteran, Rentner, Er-

Dollar- Schatzanweisungen des Deutschen Reiches

Garantiert von der Reichsbank

Heute Schluß der Zeichnung

nationalsozialistische Freiheitspartei und ihre Angehörigen mit dem Reichs-
landpartei in Preußen wieder die gleiche Situation geschaffen wird
wie im Juli 1921, dann können die Abfertigung sein, daß das Reichs-
landpartei als unerschütterlich bleibe, die Ordnung herbeiführen
wird. Die Befreiung der Partei und die Hoffnungen rechts-
gerichteter Kreise, daß mit ... Wasserbomben ausgebaut Reichs-
wehr und Polizei im Westen aller Widerstand gelöst werden
könne, sind grundlos. Über den 200 000 Mann Reichswehr mit
Polizei kann ein fast gleich großer bewaffneter Mannschaften
den einen oder anderen Lager gegenübergestellt werden. Darin
besteht die Gefahr für den Staat. Wenn es Ihnen aber ernst ist
mit der politischen Freiheit, so lassen Sie Ihre Strohputz und
Ihren Verfallungsstand ab.

Nachdem die Abg. Baumhoff (Soz.), v. Camps (D. Bd.)
und H. A. (Soz.) den Standpunkt ihrer Parteien, die das
Vertrauen des Innenministeriums besitzen, darzulegen hatten, verlas
der nationalsozialistische Abg. v. D. O. den die Vertiefung der „Lame-
nationspolitischen“ seines Parteifreundes Schlang an die
nationalsozialistischen Organisationen abzugeben. — Nach
Annahme des Reichswehr- und Reichswehrminister-Beziehens und
Wahlungen von 3 Milliarden Reichsmark zur Auffüllung des Reichs
Anfängerzeitung beträgt sich das Geld auf 200 000 000 000
Gehalt für Volkswirtschaft. — Schluß: 6 Uhr.

Severings Zurückhaltung. Ihre Ursachen.

Berlin, 24. März.

An amtlicher präsident Stelle wird zu der Landtagsrede des
Minister Severing noch erklärt: Die Vorfrist, mit der der
Minister verhandelt hat, das von einzelnen Kreisen des Hauses er-
wartete Material über den von der nationalsozialistischen
Freiheitspartei geplanten Gewaltstreik dem Parlament
zu unterbreiten, ist darauf zurückzuführen, daß noch wichtige Er-
kenntnisfragen im Gange sind und auch die durch den Reichs-
wehrminister in Angriff genommene Untersuchung nicht beendigt
werden darf. Gleichwohl war es die betriebliche Pflicht, die
in innen- und außerpolitische Interessen, die
in davon absehen ließ, Einzelheiten über den reaktionären
Aufstand und den genau bekannten Umfang der Kampforganisation
der Reichswehrminister zu geben. Des weiteren wird noch einmal
betont, daß die nationalsozialistische Partei geplant gewesen und
rechtzeitig aufgedeckt wurden. Die nationalsozialistische Freiheits-
partei nicht einen Augenblick unterdrückt werden darf, und nur
im Hinblick auf die große Gefahr und die dadurch zu befristete
gewogene ableitbare Erkenntnis der Front an der Ruhr der
Minister sich bereit gefunden hat, heute die Interpellation im Re-
ichstag zu beantworten.

Sozialdemokratie und Münchener Rede Cunos.

Berlin, 24. März. (Eigener Drahtbericht.)

Eine Verammlung der Reichswehrleute heute nachmittag mit
121 gegen 8 Stimmen den von den Kommunisten propagierter
Generalstreik für Oberschlesien ab. Zwischen Arbeitern und
Arbeitgebern ist auf folgender Grundlage eine Vereinbarung
getroffen worden: Die Arbeiter werden wiederholte ihre Forderungen,
daß sie keine illegalen nationalsozialistischen Selbstschutzorganisationen
aufstellen dürfen. Die nationalsozialistische Freiheit
Cuno gefordert sich in Stuttgart die Rede gehalten hat, die sich
in denselben Gedankenkreis wie seine Münchener Ausführungen
bewegt. Es wird also Zeit, ihn zur Rede zu stellen und ihm eventuel-
lich die Abkündigung der Freundschaft in Aussicht zu stellen. —
Red. d. „Volkswirtschaft“.

werblose, Armenangehöriger und der Arbeiterbewegung zu rechnen
sind, unter Deckung der erforderlichen Mittel durch Aufhebung der
Verbandsbeiträge zu bewirken. Diese Maßnahme der Reichswehr
vor Beginn des neuen Wirtschaftsjahres durchgeführt sein. Eine
entsprechende Währungsreform des Vermögenssteuergesetzes ist
dem Reichstag bis zum 15. April 1928 vorzuliegen. Vor dieser
gesetzlichen Sicherung der Bevölkerung des Reichs darf die Reichs-
gewalt nicht zurückgezogen werden.

Gegen diese sozialdemokratischen Vorschläge wandten sich alle
nationalsozialistische Arbeiter mit großem Nachdruck. Der nationalsozialistische
Schleier konnte nicht genug über Entlastung und Sozial
Mittlung brachte die Rede des Reichswehrministeriums Dr.
v. A. u. B., die auf der linken wiederholte Schritte der Entlastung
zu geben, die aber nicht zu erreichen. Auch außerhalb dieser
Reihe ist ein großer Eindruck gemacht worden, daß Herr
Dr. Lutzer sich seine Aufgabe allzu leicht macht. Nur so viel vor
aus ihm mit dieser Nationalität beizubehalten, daß er die letzten
Worte der Reichswehrminister, also für Jüder und für Getreide,
beizubehalten will. Doch ihm dabei nicht wohl ist, ging aus der eine
schrägen Bemerkung hervor, daß natürlich die nötigen Re-
sourcen gesichert werden müssen, damit gegebenenfalls eine be-
dürftige Bevölkerung tritt. In den Antworten der bür-
gerlichen Parteien, die die Befreiung des Reichswehr
bestimmung aufzurufen, erklärte der Minister, daß sich die Reichs-
regierung mit diesem allgemeinen Vorhaben nicht begnügen
könne, sondern die Parteien müßten genauer festlegen, wie die
Summen aufgebracht werden sollen. — Nach der Rede des Reichs-
wehrministeriums kam es zu einer lebhaften Geschäftsver-
handlung mit

nationalsozialistischen Arbeitern,
weil die nationalsozialistischen und die Deutsche Volkspartei un-
abhängig den Ernährungsgesellschaft nach am Freitag zu partei-
lich an wollten. Genosse G. o. H. wandte sich mit scharfen Worten
gegen. In der letzten Lage Deutschlands sei die Ernährungs-
frage entscheidend. Die Rede des Ministers habe nur allgemeine
Redewendungen gebracht. Man müsse verlangen, daß auch die
nationalsozialistische Freiheit sich an der Selbstbestimmung der Ver-
bände beteiligen dürfen. Die nationalsozialistische Freiheit
wird sich in den Ernährungsgesellschaft, um das Haus selbstständig
und damit die Befreiung der Ernährungsgesellschaft am Freitag
möglich zu machen. Die bürgerlichen Parteien leiten nun ein
und es wurde beschlossen, auch den Sonnabend nach zur Beratung
des Haushalts des Reichswehrministeriums zu verwenden.
Nächste Sitzung: Sonnabend 10 Uhr: Haushalt des Reichswehr-
ministeriums.

Sozialdemokratie und Münchener Rede Cunos.

Berlin, 24. März.

Aus Anlaß der Münchener Rede des Reichswehrminister hat die
sozialdemokratische Reichswehrorganisation den Abg.
Dr. Stresemann erwidert, in den allenwärtigen Tagen eine Sitzung
des Reichstages am 24. März zu halten. Einmütig
wird in diesem Zusammenhang die nationalsozialistische Freiheit
Cuno gefordert sich in Stuttgart die Rede gehalten hat, die sich
in denselben Gedankenkreis wie seine Münchener Ausführungen
bewegt. Es wird also Zeit, ihn zur Rede zu stellen und ihm eventuel-
lich die Abkündigung der Freundschaft in Aussicht zu stellen. —
Red. d. „Volkswirtschaft“.

Kein Generalstreik in Oberschlesien.

Hindenburg, 24. März. (Eigener Drahtbericht.)

Eine Verammlung der Reichswehrleute heute nachmittag mit
121 gegen 8 Stimmen den von den Kommunisten propagierter
Generalstreik für Oberschlesien ab. Zwischen Arbeitern und
Arbeitgebern ist auf folgender Grundlage eine Vereinbarung
getroffen worden: Die Arbeiter werden wiederholte ihre Forderungen,
daß sie keine illegalen nationalsozialistischen Selbstschutzorganisationen
aufstellen dürfen. Die nationalsozialistische Freiheit
Cuno gefordert sich in Stuttgart die Rede gehalten hat, die sich
in denselben Gedankenkreis wie seine Münchener Ausführungen
bewegt. Es wird also Zeit, ihn zur Rede zu stellen und ihm eventuel-
lich die Abkündigung der Freundschaft in Aussicht zu stellen. —
Red. d. „Volkswirtschaft“.

Wirtschafts- und Handelsnachrichten.

Rohrreinigung und Warenmarkt. - Stabilisierung der Währung und Preisniveau. - Cedniker und Kupferlager an die Front. - Arbeiterkraft und wirtschaftliche Betriebsförderung. - Papiermarkt und Futtermittel. - Preisprüfung der Agrarier.

Die wirtschaftlichen Probleme, die sich nach der Behebung des Rohstoffproblems immer wieder in den Vordergrund drängen, sind einander so eng verflochten und zum anderen die Frage, wie einzuwirken und in wie weit die Wirtschaft bereits empfindlich auf die Veränderungen der Rohstoffpreise reagieren wird, ist so kompliziert, dass es sich nicht lohnt, sie hier zu erörtern. Der Zweck dieses Beitrags ist es, auf einige dieser Probleme hinzuweisen, die sich im Zusammenhang mit der Rohstofffrage stellen. Diese Probleme sind zum einen die Frage nach der Stabilisierung der Währung, zum anderen die Frage nach der Stabilisierung des Preisniveaus. Diese beiden Probleme sind eng miteinander verbunden und können nicht getrennt betrachtet werden. Die Stabilisierung der Währung ist eine Aufgabe, die sich nicht nur den Regierungen, sondern auch den Wirtschaftssubjekten stellt. Die Stabilisierung des Preisniveaus ist eine Aufgabe, die sich nicht nur den Regierungen, sondern auch den Wirtschaftssubjekten stellt. Die beiden Aufgaben sind eng miteinander verbunden und können nicht getrennt betrachtet werden.

Der Preis der Rohstoffe ist ein wichtiger Faktor für die Wirtschaft. Er beeinflusst die Produktion und den Konsum. Die Preise der Rohstoffe sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Dies hat zu einer Inflation führen können. Die Regierungen versuchen, die Preise der Rohstoffe zu stabilisieren. Dies ist eine schwierige Aufgabe, da die Preise der Rohstoffe von vielen Faktoren abhängen. Die Regierungen können die Preise der Rohstoffe durch Steuern und Subventionen beeinflussen. Sie können auch die Produktion von Rohstoffen fördern. Dies kann zu einer Erhöhung der Produktion und einer Senkung der Preise führen. Die Regierungen müssen jedoch vorsichtig sein, da eine Erhöhung der Produktion zu einer Erhöhung der Inflation führen können.

Devisenkurse.

Währung	Deute	23.3.33
1 holländischer Gulden	8245	8240
1 dänische Krone	4,26	4000
1 italienische Lira	1226	1010
1 Pfund Sterling		99000
1 Dollar	20930	20890
1 französischer Franc		1360
1 Schweizer Franc	3880	3880
1 hungarische Krone	620	610

Gewerkschaftsbewegung.

Wie die Einzelheiten der Einzelheiten

Die SPD-Gewerkschaften sind eine gemeinsame Initiative. - Erhöhung der Beschäftigung zur Gewerkschaftsbewegung. - Der Bildungsansatz für eine kommunistische Propagandaabteilung ungewohnt.

Die Gewerkschaftsbewegung hat in den letzten Jahren einen starken Aufschwung erlebt. Dies ist auf viele Faktoren zurückzuführen. Ein wichtiger Faktor ist die Erhöhung der Beschäftigung. Dies hat zu einer Erhöhung der Einkommen und einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies hat zu einer Erhöhung der Unzufriedenheit mit der Situation führen können. Ein weiterer Faktor ist die Erhöhung der Bildung. Dies hat zu einer Erhöhung der Qualifikation und einer Erhöhung der Produktivität führen können. Dies hat zu einer Erhöhung der Einkommen und einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Ein dritter Faktor ist die Erhöhung der Gewerkschaften. Dies hat zu einer Erhöhung der Verhandlungsposition und einer Erhöhung der Einkommen führen können. Dies hat zu einer Erhöhung der Einkommen und einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können.

Aus aller Welt.

Eine Million Geldstrafe für Kohlenwucher

Ein sehr reicher Mann in Bielefeld wurde durch die Justiz mit einer Geldstrafe von einer Million bestraft. Die Strafe wurde wegen der Erhöhung der Kohlenpreise für die Arbeiter in Bielefeld ausgesprochen. Die Kohlenpreise sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Dies hat zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Die Arbeiter in Bielefeld haben sich gegen die Erhöhung der Kohlenpreise gewehrt. Die Justiz hat die Arbeiter in Bielefeld mit einer Geldstrafe von einer Million bestraft. Dies ist eine sehr hohe Strafe. Die Arbeiter in Bielefeld werden sich gegen die Strafe wehren. Sie werden versuchen, die Strafe zu kämpfen. Die Justiz wird versuchen, die Strafe durchzusetzen. Dies wird eine schwierige Aufgabe sein.

Der Berliner Holzlager ist es gelungen, einen Schaden von 10 Millionen zu vermeiden

Der Berliner Holzlager ist es gelungen, einen Schaden von 10 Millionen zu vermeiden. Dies ist eine sehr gute Nachricht. Der Schaden wurde durch die Erhöhung der Holzpreise verursacht. Die Holzpreise sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Dies hat zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Der Berliner Holzlager hat sich gegen die Erhöhung der Holzpreise gewehrt. Er hat versucht, die Holzpreise zu senken. Dies hat zu einer Erhöhung der Holzpreise führen können. Der Berliner Holzlager hat es geschafft, den Schaden zu vermeiden. Dies ist eine sehr gute Nachricht. Der Berliner Holzlager wird sich gegen die Erhöhung der Holzpreise wehren. Er wird versuchen, die Holzpreise zu senken. Dies wird eine schwierige Aufgabe sein.

Der Bremer Holzlager ist es gelungen, einen Schaden von 10 Millionen zu vermeiden

Der Bremer Holzlager ist es gelungen, einen Schaden von 10 Millionen zu vermeiden. Dies ist eine sehr gute Nachricht. Der Schaden wurde durch die Erhöhung der Holzpreise verursacht. Die Holzpreise sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Dies hat zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Der Bremer Holzlager hat sich gegen die Erhöhung der Holzpreise gewehrt. Er hat versucht, die Holzpreise zu senken. Dies hat zu einer Erhöhung der Holzpreise führen können. Der Bremer Holzlager hat es geschafft, den Schaden zu vermeiden. Dies ist eine sehr gute Nachricht. Der Bremer Holzlager wird sich gegen die Erhöhung der Holzpreise wehren. Er wird versuchen, die Holzpreise zu senken. Dies wird eine schwierige Aufgabe sein.

Die Gewerkschaften sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie vertreten die Interessen der Arbeiter. Die Gewerkschaften können die Einkommen der Arbeiter erhöhen und die Lebenshaltungskosten senken. Dies ist eine wichtige Aufgabe. Die Gewerkschaften können auch die Beschäftigung erhöhen und die Produktion steigern. Dies ist ebenfalls eine wichtige Aufgabe. Die Gewerkschaften können die Wirtschaft stabilisieren und die Inflation senken. Dies ist eine weitere wichtige Aufgabe. Die Gewerkschaften sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie vertreten die Interessen der Arbeiter. Die Gewerkschaften können die Einkommen der Arbeiter erhöhen und die Lebenshaltungskosten senken. Dies ist eine wichtige Aufgabe. Die Gewerkschaften können auch die Beschäftigung erhöhen und die Produktion steigern. Dies ist ebenfalls eine wichtige Aufgabe. Die Gewerkschaften können die Wirtschaft stabilisieren und die Inflation senken. Dies ist eine weitere wichtige Aufgabe.

Die Gewerkschaften sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie vertreten die Interessen der Arbeiter. Die Gewerkschaften können die Einkommen der Arbeiter erhöhen und die Lebenshaltungskosten senken. Dies ist eine wichtige Aufgabe. Die Gewerkschaften können auch die Beschäftigung erhöhen und die Produktion steigern. Dies ist ebenfalls eine wichtige Aufgabe. Die Gewerkschaften können die Wirtschaft stabilisieren und die Inflation senken. Dies ist eine weitere wichtige Aufgabe. Die Gewerkschaften sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie vertreten die Interessen der Arbeiter. Die Gewerkschaften können die Einkommen der Arbeiter erhöhen und die Lebenshaltungskosten senken. Dies ist eine wichtige Aufgabe. Die Gewerkschaften können auch die Beschäftigung erhöhen und die Produktion steigern. Dies ist ebenfalls eine wichtige Aufgabe. Die Gewerkschaften können die Wirtschaft stabilisieren und die Inflation senken. Dies ist eine weitere wichtige Aufgabe.

Zum Streik der Bauarbeiter und Zimmerer.

Die Streikaktion macht bekannt, dass die Bauarbeiter und Zimmerer einen Streik ausgerufen haben. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht.

Die Streikaktion macht bekannt, dass die Bauarbeiter und Zimmerer einen Streik ausgerufen haben. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht.

Die Streikaktion macht bekannt, dass die Bauarbeiter und Zimmerer einen Streik ausgerufen haben. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht.

Die Streikaktion macht bekannt, dass die Bauarbeiter und Zimmerer einen Streik ausgerufen haben. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht.

Die Streikaktion macht bekannt, dass die Bauarbeiter und Zimmerer einen Streik ausgerufen haben. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht.

Die Streikaktion macht bekannt, dass die Bauarbeiter und Zimmerer einen Streik ausgerufen haben. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht.

Die Streikaktion macht bekannt, dass die Bauarbeiter und Zimmerer einen Streik ausgerufen haben. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht.

Die Streikaktion macht bekannt, dass die Bauarbeiter und Zimmerer einen Streik ausgerufen haben. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht.

Die Streikaktion macht bekannt, dass die Bauarbeiter und Zimmerer einen Streik ausgerufen haben. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht.

Die Streikaktion macht bekannt, dass die Bauarbeiter und Zimmerer einen Streik ausgerufen haben. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht.

Die Streikaktion macht bekannt, dass die Bauarbeiter und Zimmerer einen Streik ausgerufen haben. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht.

Die Streikaktion macht bekannt, dass die Bauarbeiter und Zimmerer einen Streik ausgerufen haben. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht.

Die Streikaktion macht bekannt, dass die Bauarbeiter und Zimmerer einen Streik ausgerufen haben. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht. Die Bauarbeiter und Zimmerer sind eine wichtige Kraft in der Wirtschaft. Sie bauen die Häuser und die Fabriken. Die Streikaktion wird zu einer Erhöhung der Lebenshaltungskosten führen können. Dies ist eine sehr wichtige Nachricht.

Unerhaltungsteil

Der assyrische König Assarhadon.

Ein Märchen von R. N. Zoltai.

König Assarhadon eroberte das Königreich des Königs Rail, erziehend alle seine Krieger, geriet er und verbrennte alle Städte, trieb alle Einwohner in sein eigenes Land, den König Rail aber spezialte er in einen Riß.

Nachdem schickte König Assarhadon nicht und überlegte, auf welche Weise er Rail hinarbeiten sollte. Da bemerkte er plötzlich ein Mädchen in seiner Nähe und erwiderte, als er die Augen öffnete, einen Greis mit einem langen, grauen Bart. Der König bewunderte die und fragte:

„Wer bist du und warum bist du hergekommen?“

„Ich bin gekommen, um zu dir über Rail zu sprechen.“

„Es gibt nichts über ihn zu sprechen. Warum werde ich ihn einschicken lassen. Ich bin mir nur noch nicht schuldig, auf welche Weise.“

„Warum willst du ihn einschicken? Rail bist du ja selbst.“, sagte der Greis.

„Das ist nicht wahr“, sagte der König, „ich bin ich und Rail ist Rail.“

„Du und Rail seid ein und dasselbe“, sagte der Greis. „Es scheint dir mir, daß du und Rail zwei verschiedene Menschen seid.“

„Wie sagst es mir nur?“, sagte der König. „Ich sage hier in meinem weichen Mantel, mich umgeben meine Sklaven und Sklavinnen, und morgen werde ich ebenso wie heute mit meinen Freunden sitzen. Der Greis wird es morgen nicht mehr geben.“

„Du kamst dein Leben nicht vernünftig“, sagte der Greis.

„Wie habe ich denn meine vierzigtausend Krieger erschlagen? Es gab sie und ich gibt es nie nicht mehr“, sagte der König. „Soll ich ihnen ich Leben vernichten.“

„Wahrscheinlich du denn, daß es nie nicht mehr gibt?“

„Weiß ich nicht mehr.“

„Das scheint dir nur so.“

„Ich verziehe es nicht“, sagte der König.

„Wirst du es verzeihen?“

„Ja.“

„Wo“, sagte der Greis, „setze dich in dieses Becken mit Wasser und du wirst es begreifen.“

Der König eroberte sich zum Lager und trat zum Becken.

„Hörst du die Stimme des Wassers?“, sprach der Greis.

Assarhadon erschauerte sich und stieg in das Becken.

„Jetzt lausche weiter, sobald ich anlange, dich mit Wasser zu besprechen“, sagte der Greis.

Der Greis schaute mit einer sanften Wasser und eroberte sie über den Kopf des Königs. Der König lauschte weiter.

„Komm aber, daß König Assarhadon untergetaucht war, als er sich auf einen neuen, ihm fremden Reich eroberte. Er sitzt auf einem Thron und vor ihm stehen hunderttausend und einer von ihnen hält eine Lanze nach ihm und nennt ihn König Rail und bietet ihm seine Untertanen von dem hohen König Assarhadon zu schicken, und Assarhadon begreift, daß er nicht mehr Assarhadon, sondern Rail sei und verzieht alle das, was er als Assarhadon dachte und weiß nur noch das, was König Rail dachte und tat. Rail verbrachte dem hunderttausend, in den Krieg gegen Assarhadon zu ziehen und beschloß, sein Kreuz zu sammeln.“

„Dann legte er sich geduldigen Gemüths in des Hof, wo ihn die Wächter erwarteten und sprach: „Denn fährt er auf die Jagd, die sein liebster Reiterreißer ist.“

„Nach der Jagd kommt er mit seinen Freunden, sich an Masil und Tana ergötzen, und die Nacht verbringt er mit seiner Lieblingsgemahlin.“

„So lebte er Tage und Wochen dahin, bis das Meer geflammte und alle das Meer zusammen ist, nicht König Rail, nicht sein Pferd. Der Reizung dauert sieben Tage. Jeden Tag beschließt er sein Herz und begrüßt die Krieger. Am achten Tag treffen seine Truppen mit den Truppen Assarhadons zusammen. Beide Heere schlagen sich tapfer. Tausend, hunderttausend Soldaten, die Assarhadons aber Tausende an der Zahl, sein Herz wird befehle und Rail selbst vermischt und getötet zusammen. Am neunten Tag erobert er zusammen mit anderen Gefangenen gefesselt unter den Kriegen Assarhadons. Am zehnten Tage wird er nach Ninive gebracht und in einen Käfig gesperrt.“

„Rail leidet nicht so sehr unter Hunger und Winden, als das Schand und Wut. Er trinkt sich abmühselig, dem Meer alles Wisse, daß er erduldet, zu verstehen, nur eines bemerkt er, nämlich den Feind in der Ferne beim Anblick seiner Qualen zu verfolgen. Ihn er beschließt sich, mannschaft und seine Murren alles zu ertragen, was immer zu ihm geschehen werde.“

„Zwanzig Tage sitzt er im Käfig in Erwartung der Einrückung.“

„Rail, wie man seine Gemüths und Freunde zur Einrückung führt, hört ihr Geschrei hören und der Einrückung, da dem einen Krone und seine abgeben werden, den anderen die Haut vom

lebenigen Reibe abgezogen wird und gibt weder Anruhe, noch Mitleid, noch Angst. Er sieht, wie die Einrunder seine Lieblingskost gefesselt an ihm vorüberführen. Und auch dies erträgt er ohne Klage.“

„Nun aber öffnen seine Hände den Riß und führen ihn, nachdem sie ihm mit einem Riemen die Hände nach hinten verknüpften, auf dem mit Blut überdecktem Einrückungspfad. Rail sieht einen spitzen Stahl, von dem man oben die Leide seines Freundes benanntgelesen hat, und errät, daß dieser Stahl zu seiner Einrückung bestimmt wurde.“

„Es werden ihm die Hände abgenommen. Rail erhebt sich über die Klagezeit seines einsitzigen, starken Körpers. Zwei Geister packen diesen Körper an den magen Schenkeln, setzen ihn in die Höhe und wollen ihn auf den Riß setzen.“

„Jetzt kommt der Tod, die Vernichtung“, denkt Rail; er vergift seinen Gemüths, die Ruhe hat zu Ende mannschaft zu machen und sieht um Erbarmen. Aber niemand hört ihn.“

„Das kann ja nicht sein“, denkt er, „ich lehnte genüß! Es ist ein Traum.“ Und er macht eine Anstrengung, um zu erwachen. „Ich bin ja nicht Rail, sondern Assarhadon“, denkt er.

„Du bist dennoch Rail als Assarhadon“, hört er eine Stimme und fährt, daß die Einrückung beginnt. Er springt auf und steht in diesem Augenblick den Kopf aus dem Becken. Der Greis steht über ihm und schüttelt ihm das letzte Wasser aus der Krone auf den Kopf.“

„Oh, wie habe ich mich entseht gequält! Und wie lange!“ sagt Assarhadon.

„Wie lange?“, spricht der Greis. „Du hast eben den Kopf untergetaucht und ihm sofort wieder aus dem Wasser gezogen. Du siehst das Wasser aus der Krone ist noch nicht ganz ausgeschüttet. Geht du denn nun verstanden?“

Assarhadon antwortete nicht und steht den Greis nur entsetzt an.

„Nicht du nun begreifen“, fährt der Greis fort, „daß Rail du bist und der Krieger, bis du dem Tode überliefert hast, auch du bist und daß nicht nur die Krieger, sondern auch seine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren. Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren. Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

„Du hast gedacht, daß das Leben nur in dir ist. Ich aber habe die die Wahrheit gesagt. Nur ein Leben ist in allen und in jedem ein Teil dieses einen Lebens. Und du bist Herz nur über diesen Teil Leben, nur über dich. Nur in die Krone, die dich schenkt, fährst du dich nicht nur die Krieger, sondern auch deine Tiere, die du bei der Jagd gezeigt und auf deinen Felsen verzeigst, ebenfalls zu waren.“

Und das Amsel ergreift das Wort und sprach: „Gewissen! Ihr wollt euch gütlich sein. Ihr wollt euch dabei. Ihr wollt euch als glücklich machen und den Namen nicht zu verdammen.“

„Als ich den Namen nicht zu verdammen.“

„Aber wer verdammt es, den Fährtenführer zu verdammen? — Und zum drittemal berieten die Tiere. Sie mußten keine Rettung.“

„Da sprach gütlich das Pferd: „Gewissen! Es ist gewiß, daß der Name ein Schandwort in unsterblicher Ewigkeit ist, den wir auslösen können. Da wir den Fährtenführer aber nicht umbringen noch verzeihen können, so rate ich, ihn über das Gefüge zu stellen, indem wir ihn zu unserm König machen.“

„Das Pferd überlegte die Tiere, und sie vertrieben dem Namen die erlöste Königswürde.“

„Und sie hatten wieder aufzusuchen und glücklich, denn der Fährtenführer dem Namen unter die Klauen kam, der hatte das tödliche Bewußtsein, nicht einen irdischen Menschen, sondern einen Menschen, sondern für eine große Beschuldigung zu büßen.“

(Aus der 60. Gedichtsammlung von Theodor Heine im Verlag von Walter de Gruyter in Berlin, in den ersten drei Bänden der Gesammelten Werke seines „Jubels.“)

Bücher und Schriften.

Schiffbauwesen aus verlebtem Leben. — Die Seelenleben des Menschen. Von Dr. med. Wilhelm Bergmann. 200 und 254 Seiten. Verlag G. v. S. G. m. b. H., Freiburg i. B. — Der Verfasser wendet sich bei allem der feinsten Behandlung der Nervenkrankheiten. Die Verwertung der Forschungsergebnisse auf dem Gebiete der Pathologie und Hygiene haben die Wissenschaften im letzten Jahrzehnte so sehr gefördert, daß die Willen des Menschen einfluß zu gewinnen. Die Natur des Geistes irgendwie abzuklären und einen Teil der Aufgaben dem Patienten selbst zu übertragen. Dr. Bergmann schreibt die Bücher also wohl in erster Linie für seine Patienten, um sie auf das eine oder andere Kapitel, dessen Bedeutung sie besonders bedürfen, hinzuweisen. Obwohl gerade für Nervenleiden, mindestens aber für „Nerven“ auf dem Gebiet des Studiums medizinischer Bücher eine gewisse Gefahr besteht, wenn man die Arbeiten Bergmanns mit einem gewissen Vorurteil liest. Jeder einzelne Abschnitt zeigt von einer so warmen Liebe zu dem Kranken und einem so tiefen Verständnis für ihre Leiden, daß sich der Leser zu tiefen Gedanken über die Bedeutung der Nervenkrankheiten verleiten lassen und das Buch daher keinesfalls unnütz finden wird. Die schillernde Qualität der Nervenkrankheiten ist gewöhnlich das Ergebnis einer organischen Krankheit, diefallen zu sein. Gerade dem Arzt der Nervenkrankheiten empfohlen werden, die funktionellen Störungen deshalb nicht weniger ernst nehmen. Das Wesen des Menschen über die Erkenntnis des Wesens der Krankheit und der einer gewissen schillernden Einsicht. Ihre Ausgestaltung ist nur durch Schulung des Willens zu erreichen. Das Bergmanns Buch ist ein wertvolles Buch, das dem Arzt ein wertvolles Buch ist, das dem Patienten ein wertvolles Buch ist. (Erste deutsche Uebersetzung von Frau R. F. i. S.)

Der Löwe.

Von Theodor Heine.

„In großen Zeiten hat die Natur die Tiere das Recht der Freiheit und Gleichheit: jede Kreatur hat Frei, und keine vor einer anderen.“

„Aber schon damals sprach die Natur; und der Löwe war Herrscher und geistigster als alle und verächtlichste Kreatur, die es je gab.“

„Er trug die Krone der Natur, die er nicht in Krone brachte.“

„Er trug die Krone der Natur, die er nicht in Krone brachte.“

„Er trug die Krone der Natur, die er nicht in Krone brachte.“